Antrag der B.L.A.U.E. Offene Liste	
- öffentlich -	
AT-24/2026	
Antrag von der:	B.L.A.U.E. Offene Liste
Datum:	15.10.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	05.11.2026	beschließend

Betreff:

Antrag der B.L.A.U.E. Offene Liste
Umbenennung der Monte-Kali-Schule in Rommerz im Zuge des geplanten Schulneubaus

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich beim Landkreis Fulda als zuständigem Schulträger dafür einzusetzen, dass die bisherige Monte-Kali-Schule in Rommerz im Zuge des geplanten Schulneubaus umbenannt wird.
Die Findung eines neuen Schulnamens soll im Rahmen eines öffentlichen Ideenwettbewerbs unter Beteiligung der Bürger der Gemeinde Neuhof sowie der Schüler, Eltern und Lehrer erfolgen. Die Ausgestaltung des Wettbewerbs einschließlich einer möglichen Prämierung soll in Abstimmung mit dem Landkreis Fulda und der Schule erfolgen.
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die hierfür notwendigen Gespräche mit dem Landkreis Fulda aufzunehmen und der Gemeindevertretung über die Ergebnisse zu berichten.

Begründung:

Der Landkreis Fulda plant den Neubau der Monte-Kali-Schule im Ortsteil Rommerz. Damit bietet sich die Gelegenheit, nicht nur das Schulgebäude zukunftsorientiert zu gestalten, sondern auch die bisherige Namensgebung zu überdenken.
Der Name „Monte-Kali-Schule“ nimmt unmittelbar Bezug auf die Rückstandshalde des Kaliwerks Neuhof-Ellers. Der sogenannte Monte Kali ist seit Jahrzehnten ein markantes Wahrzeichen der Gemeinde Neuhof und steht für die Geschichte und wirtschaftliche Bedeutung des Kalibergbaus in der Region.
Allerdings hat sich die Wahrnehmung dieser Rückstandshalde durch die Diskussionen über die geplante Haldenabdeckung, die Belastungen durch salzhaltige Haldenwässer und die langfristigen ökologischen Auswirkungen verändert. Der Monte Kali steht heute nicht mehr ausschließlich für die industrielle Geschichte der Gemeinde, sondern zunehmend auch für Umweltprobleme und die damit verbundenen Herausforderungen für zukünftige Generationen.
Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob eine industrielle Rückstandshalde mit dieser zunehmend kritischen Symbolik weiterhin ein geeigneter Namensgeber für eine Grundschule ist.
Eine Grundschule ist der Ort, an dem Kinder die Grundlagen für ihren weiteren Bildungsweg legen. Sie steht für den Beginn eines neuen Lebensabschnitts, für Neugier, persönliche Entwicklung, Gemeinschaft und Zukunft. Gerade eine solche Bildungseinrichtung sollte einen Namen tragen, der eine positive Identifikation ermöglicht und diesen Werten gerecht wird. Die Umbenennung soll dabei keineswegs die Geschichte des Kalibergbaus oder die Bedeutung des Monte Kali für Neuhof infrage stellen. Vielmehr geht es darum, die symbolische Bedeutung eines Schulnamens bewusst in den Mittelpunkt zu rücken und mit dem geplanten Neubau auch in dieser Hinsicht einen Neuanfang zu ermöglichen.
Ein öffentlicher Ideenwettbewerb bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit den Bürgern sowie den Schülern, Eltern und Lehrern einen neuen Namen zu finden, der die örtliche Verbundenheit zum Ausdruck bringt und zugleich eine positive, zukunftsorientierte Identifikation mit der Grundschule schafft.

gez. Jens Mierdel
B.L.A.U.E. Offene Liste